

17.07.2019 – 14:30 Uhr

Dritte Ausschreibung EWA Award 2019 setzt voll auf wertschätzende Mitarbeitermedien/-kommunikation



Dortmund (ots) -

Der nach Branchenangaben "Qualitätswettbewerb" für die Beurteilung von Mitarbeitermedien stellt den Aspekt Wertschätzung noch konsequenter in den Mittelpunkt. Das Institut für Interne Kommunikation (IIK) hat jetzt die Ausschreibung für den "EWA Award 2019" gestartet. Die Frist für Einreichungen endet am 20. September dieses Jahres. Das Institut bezeichnet die dritte Ausgabe dieses Wettbewerbes als "Preis für wertschätzende Mitarbeitermedien/-kommunikation".

"Wertschätzung ist die zentrale Währung gegenüber Mitarbeitern", heißt es in der Pressemitteilung zum Wettbewerbsstart. Längst seien es nicht mehr Geld oder andere spezifische Vorteile, die dies zum Ausdruck brächten. Jury-Mitglied Guido Klinker: "Wichtiger ist die wertschätzende Kommunikation im Alltag. Sehen, was getan wird, ein anerkennendes Wort auf dem Flur, Wertschätzung in der direkten oder der indirekten internen Kommunikation, Empathie in der Führung - diese Werte zeichnen erfolgreiche Unternehmen heute zunehmend aus."

Vor diesem Hintergrund nimmt das Institut für Interne Kommunikation auch eine neue Bewertungskategorie auf: die Direktkommunikation. Jury-Vorsitzender Hermann-Josef Berg: "Damit wollen wir nicht zuletzt die Personalabteilungen ins Boot holen. Grundsätzlich halten wir das persönliche, wertschätzende Gespräch zwischen Führungskräften und Mitarbeitern als effektivste Form der internen Kommunikation. Dadurch lässt sich auch die Kommunikationskultur in Unternehmen, Behörden und Organisationen nachhaltig optimieren."

Weitere Wettbewerbskategorien sind Printmedien, Online-Medien und crossmediale Maßnahmen (weitere Einzelheiten stehen auf www.institut-ik.de/ewa2019). Jury-Mitglied und Online-Experte Josef Schmaus betont, bei den digitalen Medien wolle der EWA Award 2019 stärker auf den Mitarbeiterbezug, die Kreativität des Konzeptes, die wertschätzenden Inhalte und die Benutzerfreundlichkeit achten.

Für den IIK-Vorsitzenden Michael Kalthoff-Mahnke geht es darum, "Würde als Grundlage für die kommunikative Begegnung aller Mitarbeiter" ins Bewusstsein zu rücken. Der offene, wertschätzende Dialog auf Augenhöhe sei der "soziale Kitt", der Zusammenarbeit, Teamgeist und ein Gefühl des Miteinanders erst möglich mache und präge.

Die Preisverleihung findet am 29. November beim Spezialglas-Technologiekonzern Schott in Mainz statt. Kalthoff-Mahnke weist noch auf eine Besonderheit dieses Wettbewerbes hin: "Beim EWA Award erhalten auch alle Nicht-Preisträger eine fundierte, schriftliche Jury-Bewertung. Damit unterstreichen wir unseren Qualitätsanspruch einmal mehr."

Kontakt:

Institut für Interne Kommunikation e.V.
- Michael Kalthoff-Mahnke (Vorsitzender), Telefon 0171-8362 410.
- Hermann-Josef Berg (Stellvertretender Vorsitzender), Telefon 0171-14224394.

E-Mail: geschaeftsstelle@institut-ik.de
Internet: www.institut-ik.de

Medieninhalte

Awai re Kommunikation

Das Institut für Interne Kommunikation hat die wertschätzende Mitarbeiterkommunikation im Fokus. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/135350 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Institut für Interne Kommunikation"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068316/100830325> abgerufen werden.